



Jesus Christus, der Hohepriester, hat unseren Mitbruder und langjährigen Bolivienmissionar

**P. Alfred (Johann) Spiessberger OFM**

am 12. November 2019 in sein himmlisches Reich gerufen.

P. Alfred wurde am 27. März 1938 in Altmünster in Oberösterreich als Sohn des Johann und der Theresia geb. Pangerl geboren. Nach der Volksschule begann er 1952 zunächst eine Zimmererlehre, wechselte 1953 jedoch ins Leopoldinum der Franziskaner in Hall in Tirol, von wo aus er in Innsbruck die Arbeitermittelschule besuchte. Am 1. September 1957 wurde er im Kloster Pupping in das Noviziat der Tiroler Franziskanerprovinz aufgenommen. Die Studien absolvierte P. Alfred an der ordenseigenen Hauslehranstalt in Schwaz. Die Feierliche Profess legte er 1961 in Schwaz ab, die Priesterweihe empfing P. Alfred 1964 in Linz durch Bischof Franz Zauner.

Im Mai 1965 folgten die Missions-Aussendungsfeiern in der Heimatkirche in Altmünster sowie in der Klosterkirche in Schwaz. Am Gedenkbild schrieb er damals: „*Im Vertrauen auf den Schutz Mariens weihe ich mein Leben zur Ausbreitung des Glaubens an Christus in der Indianermision Boliviens*“. Seine erste pastorale Station im Tiefland Boliviens war San José, wo er von 1965-67 als Kaplan wirkte. Von 1967-69 arbeitete P. Alfred als Präfekt im Seminar von San Ignacio, kehrte dann aber wieder als Kaplan und ab 1976 als Pfarrer nach San José zurück. Seine eigentliche Liebe und Erfüllung fand er im Kinderdorf Verein Boliviens, dem er ab 1971 als Präsident vorstand. Im Jahr 1988 wechselte P. Alfred als Seelsorger in das Kloster San Francisco in Sta. Cruz. Von hier aus intensivierte er seine soziale Tätigkeit für Kinder und Jugendliche in den beiden von ihm gegründeten Kinderdörfern von San José und Sta. Cruz. Durch eine gute Ausbildung wollte er vielen jungen Menschen zu einem besseren Leben verhelfen. Ebenso errichtete P. Alfred ein Zentrum für alleinerziehende Mütter. Vor allem ein treuer Spenderkreis in Österreich rund um die Familie Plasser sowie die Missionsprokura der Franziskaner unter Leitung des verstorbenen Fr. Florenz Graf OFM unterstützten das wachsende Werk von P. Alfred.

Eine Auszeichnung fand das Lebenswerk von P. Alfred im Jahr 2009 durch die Verleihung des Ordens der „Goldenen Flagge“ durch den Nationalen Senat von Bolivien, 2015 besuchte der dieser Tage geflüchtete Präsident Evo Morales P. Alfred im Kinderdorf von Sta. Cruz und sicherte einen staatlich finanzierten Ausbau seiner sozialen Einrichtungen zu.

In den letzten Jahren nahmen die körperlichen und geistigen Kräfte von P. Alfred rapide ab, sodass ein selbstbestimmtes Leben nicht mehr möglich war. Der große Marienverehrer durfte am Morgen des 12. November 2019 im Spital in Sta. Cruz sein erfülltes Leben in die Hände des Schöpfers zurückgeben. Anlässlich seines 40jährigen Priesterjubiläums 2004 schrieb Pater Alfred auf das Andenkenbild gleichsam ein Schlusswort über seinen Berufungsweg:

„*Helft mir danken für alles Gute, das Gott durch mich tun konnte!*“

Für unseren lieben Mitbruder P. Alfred bitten wir um das Gebet und die üblichen Suffragien.

Salzburg, am 13. November 2019



P. Oliver Ruggenthaler OFM  
Provinzialminister  
Franziskanerprovinz Austria